

NDR das neue werk



OLIVIER MESSIAEN



ELLIOTT CARTER

**OLIVIER MESSIAEN
UND ELLIOTT CARTER
ZUM 100. GEBURTSTAG**

12./13.12.2008

Freitag, 12.12.2008
Rolf-Liebermann-Studio
Oberstraße 120

20 Uhr: Konzert 1
SOUND FIELDS

NDR SINFONIEORCHESTER
Damen des NDR CHORES
Dirigent: PETER RUNDEL

Solisten:

TAMARA STEFANOVICH, Klavier
NATHALIE FORGET, Ondes
Martenot

OLIVIER MESSIAEN
*Trois Petites Liturgies de la
Présence Divine*

*für Klavier, Ondes Martenot,
Frauenchor und Orchester*
Couleurs de la Cité Celeste
für Klavier, Bläser und Schlagzeug

ELLIOTT CARTER
Sound Fields
für Streichorchester
(Europäische Erstaufführung)
Boston Concerto

Samstag, 13.12.2008
Rolf-Liebermann-Studio
Oberstraße 120

19 Uhr: Konzert 2
CHANT ET PIANO

CHRISTIANE KARG, Sopran
BURKHARD KEHRING, Klavier
NDR CHOR
Leitung: PHILIPP AHMANN
NEUE VOCALSOLISTEN STUTTGART

OLIVIER MESSIAEN
O sacrum convivium
für Chor
Chant de terre et de ciel
für Sopran und Klavier

ELLIOTT CARTER
Mad Regales
für sechs Stimmen
(Europäische Erstaufführung)
Vier Chorwerke:
Tarantella -
Heart not so heavy as mine -
Harvest home -
Lets be gay
Three poems of Robert Frost
für Sopran und Klavier

21 Uhr: Konzert 3 - Nachtstudio
INTERMITTENCES

TAMARA STEFANOVICH, Klavier
MATTHIAS PERL, Flöte (in *Le
merle noir*)

ELLIOTT CARTER
Intermittences
Caténaires
Matribute

OLIVIER MESSIAEN
Le merle noir
Le merle bleu
*Chant d'extase dans une
paysage triste*
Regard des anges

Karten zu € 16,- / ermäßigt
€ 8,- (12.12.08) und € 12,- /
ermäßigt € 6,- (13.12.08) im
NDR Ticketshop im Levantehaus
Mönckebergstraße 7
Tel 0180 - 1 78 79 80*
sowie bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen und
an der Abendkasse.

* bundesweit zum Ortstarif für Anrufe
aus dem deutschen Festnetz, Preise aus
dem Mobilfunknetz können abweichen

Schon im Jahre 1952, als sich der kulturelle Austausch zwischen Frankreich und der jungen Bundesrepublik nach Krieg und Zerstörung allmählich wieder zu normalisieren begann, war Olivier Messiaen erstmals in der Reihe **NDR das neue werk** zu Gast. In das heutige Rolf-Liebermann-Studio war soeben die neue Orgel eingebaut worden; mit Messiaen fand sie einen ersten Interpreten von internationalem Rang, der das Instrument gleich mit einigen Uraufführungen einweihte. Neben dem französischen Komponisten, einem in Deutschland längst vielbewunderten Altmeister der neuen Musik, rückt in diesem Konzertwochenende aber auch der zweite große Jubilar des Jahres 2008 in den Mittelpunkt: Der Amerikaner Elliott Carter, der 1908 nur einen Tag nach Messiaen geboren wurde und am 11. Dezember 100 Jahre alt wird. Carter, den schon Aaron Copland als einen „der bedeutendsten amerikanischen Künstler aller Bereiche“ bezeichnete und in dessen Schaffen die Ära „neunzig plus“ als besonders produktive Periode auffällt, ist als Konstrukteur transatlantischer Kulturverbindungen zweifellos einer der wichtigsten Protagonisten der amerikanischen Kunstszene.

NDR kultur

Die Konzerte von **NDR das neue werk**
hören Sie im Radio auf **NDR Kultur**.